



Frau Präsidentin
des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Zl. LE.4.2.4/0004-RD 3/2015

Wien, am 12. März 2015

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Ing. Markus Vogl, Kolleginnen und Kollegen vom 15.01.2015, Nr. 3476/J, betreffend Radfahren auf Forststraßen der Österreichischen Bundesforste AG

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Ing. Markus Vogl, Kolleginnen und Kollegen vom 15.01.2015, Nr. 3476/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 bis 9:

Die Fragen betreffen die gewöhnliche Geschäftstätigkeit der ÖBf AG und sind daher nicht vom Interpellationsrecht umfasst. Auf Art. 52 B-VG darf in diesem Zusammenhang verwiesen werden


Zu Frage 10:

Durch die geltende Rechtslage (§ 176 ForstG in Verbindung mit § 1319a ABGB) besteht eine einheitliche bundesweite Haftungsregelung für Radwege auf Forststraßen.

Überlegungen des BMLFUW zu haftungsrechtlichen Sonderregelungen im Hinblick auf Forststraßen fanden keine Zustimmung des BMJ, da diese zum einen den haftungsrechtlichen Grundsätzen des Schadenersatzrechts widersprächen und zum anderen auch aus der Sicht des verfassungsrechtlichen Gleichheitssatz bedenklich wären.

Der Bundesminister



	Unterzeichner <small>3290/AB, XXV, GP, Anfragebeantwortung, BMLFUW, O=BMLFUW / Lebensministerium, C=AT</small>
	Datum/Zeit <small>Serial Number=5795384332, CN=BMLFUW, O=BMLFUW / Lebensministerium, C=AT</small>
	Aussteller-Zertifikat <small>CN=a-sign-corporate-light-02, OU=a-sign-corporate-light-02, O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT</small>
	Serien-Nr. 541402
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmlfuv.gv.at/amtssignatur